

Posat, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch.
Heute ist Posat eine Ortschaft in der Gemeinde Gibloux,
Saanebezirk, Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Posat:

Tochter und Vater.

Die Tochter starb auf dem Scheiterhaufen.

- | | |
|--|---|
| <p>-1648 Catherine Destra / aus Posat.
Verdacht der Hexerei und der Brandstiftung
an mehreren Häusern.
Die Beschuldigte wurde mehrfach befragt und gefoltert.
Eine Teufelsaustreibung (Exorzismus) führte
zu der Schlussfolgerung, dass Catherine Destra
ihre Besessenheit nur simuliere.
Catherine Destra besagte im Verfahren mehrere Personen.
In der Konfrontation mit der jeweiligen Person nahm
die Frau ihre Besagung wieder zurück.
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Catherine Destra
zum Tod auf dem Scheiterhaufen.
Das Verfahren wurde vom 23. Juli bis zum 12. August
1648 geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 828)</p> | <p>Verbrannt</p> |
| <p>-1648 David Destra / Vater der Catherine Destra.
Verdacht der Hexerei.
Mehrfach befragt, legte der Beschuldigte kein Geständnis ab.
Das Freiburger Stadtgericht verfügte seine Entlassung
aus der Haft.
David Destra musste die Prozesskosten zahlen.
Das Verfahren wurde vom 23. Juli bis zum 12. August
1648 geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 828)</p> | <p>Haftentlassung,
Zahlen der
Prozesskosten</p> |

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com